



# KOLLOQUIUM

zum 85. Geburtstag  
von Christa Wolf

Die 2011 in Berlin verstorbene Christa Wolf zählt zu den bedeutendsten Schriftstellerinnen der deutschsprachigen Literatur des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts. Mit Büchern wie »Nachdenken über Christa T.«, »Kindheitsmuster«, »Kein Ort. Nirgends«, »Kassandra« oder »Stadt der Engel oder The Overcoat of Dr. Freud« hat sie ein universales Erzählwerk geschaffen, das eng verbunden ist mit den Widersprüchen deutscher und europäischer Zeitgeschichte – eine Literatur, die national wie auch international Bestand haben wird, aufgehoben in der Geschichte als Zeugnis authentischen Lebens gegen das Vergessen.

Das internationale Kolloquium wird zeigen, dass dieses Werk zu immer neuen Lektüren und weit reichenden Fragen herausfordert, die auch für unsere Gegenwartsreflexion von besonderer Bedeutung sind.



**Zwischen »Moskauer Novelle«  
und »Stadt der Engel oder  
The Overcoat of Dr. Freud«**

**Neue Perspektiven auf das  
Lebenswerk von Christa Wolf**

**25. April 2014**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Auditorium im Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum  
Geschwister-Scholl-Straße 3 – 10117 Berlin

#### **Veranstalter**

Institut für deutsche Literatur an der  
Humboldt-Universität zu Berlin

#### **Konzept und Organisation**

Internationale Christa-Wolf-Gesellschaft (Berlin)

#### **In Zusammenarbeit**

mit dem Internationalen Christa-Wolf-Zentrum  
für deutsche und polnische Gegenwartsliteratur  
und -kultur (Poznan/Gießen)

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Literaturforum im  
Brecht-Haus mit freundlicher Unterstützung der Stiftung  
Preußische Seehandlung, des Suhrkamp-Verlages  
und des Verlages Vandenhoeck & Ruprecht.



9.00

## ERÖFFNUNG

*durch das Präsidium  
der Humboldt-Universität*

9.15

## Volker BRAUN

*Zu Christa Wolf*

9.30

## Roland BERBIG (Berlin)

*Die Bibliothek von Christa  
und Gerhard Wolf*

10.00

## Carsten GANSEL (Gießen)

*Vom Ende her erzählen.  
Christa Wolf und das ›Prinzip Erinnerung‹*

10.30

## KAFFEPAUSE

11.00

## David BATHRICK (Bremen)

*Fetisch oder Aufarbeitung?  
Zur Rolle des Dr. Freud in »Stadt der  
Engel oder The Overcoat of Dr. Freud«*

11.30

## Monika WOLTING (Wrocław) & Halina LUDOROWSKA (Lublin)

*Zukunft? Das ist das gründlich Andere –  
Zu Aspekten der Rezeptionsgeschichte  
von Christa Wolf in Polen*

12.00

## Alain LANCE (Paris)

*Einige Aspekte der Christa Wolf-Rezeption  
in Frankreich*

12.30

## MITTAGSPAUSE

14.00

## Daniela COLOMBO (Rapperswil)

*Fremdheitserfahrungen als Konstante*

14.30

## José FERNÁNDEZ PÉREZ (Gießen)

*»Den Fluss des Alltags« auffangen?  
Zur Rezeption von Christa Wolf  
in Spanien vor und nach 1989*

15.00

## Birgit DAHLKE (Berlin)

*Zu einem Status des »Anderen«  
in einem deutschen Kindheitsmuster  
nach 1945*

15.30

## KAFFEPAUSE

16.00

## Anna CHIARLONI (Turin)

*Christa Wolf in Italien.  
Ein ungestümer Tanz*

16.30

## Sonja HILZINGER (Berlin)

*Sie und er.  
Ein Modell der anderen Art.  
Christa und Gerhard Wolf*

20.00

## LESUNG: Dagmar MANZEL liest:

*»Nachruf auf Lebende. Die Flucht«  
(aus dem Nachlass 2014)*

*Humboldt-Universität zu Berlin, Auditorium  
im Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum –  
Geschwister-Scholl-Straße 3 – 10117 Berlin*